

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Havetoft
am Montag, dem 14.12.2009, im Hovtoft Krog

Anwesend sind:

Bürgermeister	Peter Hermann Petersen
Gemeindevertreter/in	Horst Dieter Andresen Sönke Jepsen-Carlsen Heinrich Reimer Hans-Heinrich Jöns-Erichsen Bettina Heilmann Guido Petersen Jürgen Johannsen Margret Tobian-Jessen
entschuldigt fehlen:	Rudolf Wulff Hans Heinrich Paulsen
vom Amt Südangeln:	Sonja Löschke als Protokollführerin
Sachverständige:	./.
Gäste:	7 Zuhörer
Beginn:	20:00
Ende:	21:45

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2009
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm bis 2013 sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
7. Verschiedenes
8. Beratung und Beschlussfassung über Einzelfallentscheidungen zu gestundeten Anschlussbeiträgen
9. Grundstücksangelegenheiten

Punkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Peter Hermann Petersen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Punkt 2

Einwohnerfragestunde

- a) Es wird darum gebeten, das Beet vor der Turnhalle zu säubern und eventuell zu bepflanzen. Weiter sollten die Straßenränder in der Sandstraße gesäubert werden.
- b) Bis spätestens zum 23.02.2012 müssen die Gemeinden das Schmutzwasserkanalnetz auf Dichtheit prüfen lassen, alle Grundbesitzer bis Ende 2015 die Schmutzwasserleitungen auf ihrem Grundstück. Es ist zu überlegen, dies gleichzeitig durch eine Firma erledigen zu lassen. Mängel werden aufgrund der neu gebauten Anlagen nicht erwartet.
- c) Im Außenbereich müssen ab 01.01.2010 Wartungsverträge für die Klärgruben und deren Nachrüstungsmaßnahme abgeschlossen werden. Die Gemeinde schlägt eine Wartungsfirma für das Gemeindegebiet vor.
- d) Der Gemeindeführer wird darüber informiert, dass im Haushalt 2010 keine Investitionen für die Gebäude und Fahrzeuge vorgesehen werden können.

Punkt 3

Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

I Bürgermeister

Bürgermeister Peter Hermann Petersen berichtet über folgendes:

- a) Am 11.10.2009 fand die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1958/1959 statt.
- b) Der Amtsausschuss tagte am 15. Oktober im Amtsgebäude in Tolk. Die neue Gleichstellungsbeauftragte ist Anne Holländer aus Twedt. Die Durchführung des Projektes zur Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäudes in Böklund wurde beschlossen.
- c) Am 18.11.2009 veranstaltete die GeKom einen Infoabend für die Bürgermeister wegen dem Neuabschluss der Wegenutzungsverträge für Strom und Gas. Bis März 2010 müssen die Verträge für 20 Jahre abgeschlossen sein, es gibt 3 Anbieter zu gleichen Preisen.
- d) In der Schulverbandsversammlung der Auenwaldschule Böklund am 24.11. ging es unter anderem um die Änderung der Verkehrsführung auf dem Schulgelände, dem Haushalt 2010 und der Erneuerung der Wellenanlage der Trennvorhänge in der Sporthalle. Die offene Ganztagschule wird nicht gut angenommen.
- e) Die Beiratssitzung des ADS-Kindergartens fand am 26.11. statt. Es besuchen zurzeit 96 Kinder in 5 Gruppen den Kindergarten. Weiter gibt es 2 Miniclub-Gruppen mit 12 Kindern. 20-30 Kinder nehmen regelmäßig im Kindergarten am Mittagessen teil. 35 Kinder wechseln im Sommer in die Schule. 23 Kinder stehen bereits auf der Warteliste. 30 Kinder erhalten eine Sprachförderung. Herr Petersen bedankt sich für etwa 1.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit für die Aufstellung eines Spielgerätes und die Plattenverlegung. Die Beiträge müssen für das nächste Kindergartenjahr erhöht werden.
- f) Teilnahme am 03. Dezember an der Mitgliederversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd.

- g) In der Amtsausschusssitzung am 08.12. in Schaalby wurde unter anderem die Erhöhung der Klärschlammbehandlungskosten je entnommenen Kubikmeter von 8,27 € auf 13,78 € für den Böklunder Bereich beschbssen.
- h) Der Bürgermeister hat zu einigen runden Geburtstagen die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde überbracht.
- i) Die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes am 10.12. in Loit konnte die Einweihung des 6. Brunnen melden. Der Preis für das Wassergeld der Gemeinden muss erhöht werden.
- j) Am 01.12. fand die Submission für die Baumaßnahmen aus dem Konjunkturprogramm II (Austausch Fensterelemente, Einbau Sonnenschutzverglasung, Akustikplatten u. geräuschkämmendes Material) für den Kindergarten statt.

II Schulverband Sieverstedt-Havetoft

Der Vorsitzende Peter Hermann Petersen berichtet über folgendes:

- a) Insgesamt besuchen zurzeit 104 Kinder in 4 Klassen die Schule. Das Angebot der offenen Ganztagschule wird gut angenommen. Die Höhe der Schulverbandsumlage bleibt unverändert.

III Bau- und Wegeausschuss

Der Ausschuss hat nicht getagt.

IV Ausschuss für Umwelt und Entsorgung

Der Ausschuss hat nicht getagt.

V Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2009

Der Nachtragshaushaltsplan liegt allen vor. Finanzausschussvorsitzender Horst Dieter Andresen gibt einige Erläuterungen hierzu.

Der Verwaltungshaushalt schließt schlechter ab, als bei Haushaltsaufstellung. Insbesondere sind Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Mehrausgaben bei der Kostenbeteiligung an den Kindergärten einzuplanen. Das strukturelle Defizit im Verwaltungshaushalt erhöht sich von 23.100 € auf 48.700 €. Im Vermögenshaushalt wurden u.a. zusätzlich mit aufgenommen: 6.700 € für den Spielplatz beim Kindergarten und 6.300 € für den Geräteschuppen des Gemeindearbeiters (anstatt 17.600 € jetzt 23.900 €). Weiter wurde für die Deckung des Fehlbetrages aus 2008 9.600 € eingeplant. Trotz einer vorgesehenen Rücklagenentnahme von 98.200 € und damit einer Reduzierung des Rücklagenbestandes auf 0 €, fehlen 1.400 €, um den Vermögenshaushalt auszugleichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Festsetzung der 1. Nachtragshaushaltsatzung:

- a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 75.000 € auf 970.200 € und im Vermögenshaushalt erhöhen sich
 - die Einnahmen um 81.500 € auf 168.100 € und
 - die Ausgaben um 82.900 € auf 169.500 €
- b) Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt unverändert 0 €
- c) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite betragen unverändert 0 €

- d) Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.
 e) Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Havetoft gemäß Beschluss vom 08.12.2008 bleiben unverändert.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen (einstimmig)
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm bis 2013 sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept

Horst Dieter Andresen erläutert den Entwurf des Haushaltes 2010. Ohne Konsolidierungsmaßnahmen würde der Verwaltungshaushalt ein Defizit von 116.900 € ausweisen. Im Vermögenshaushalt wurden folgende Investitionen vorgesehen: Sanierung Kindergarten im Rahmen des Konjunkturprogrammes 53.000 € bei einer 75 %igen Förderung sowie Anschaffung von diversen Geräten/Einsatzschutzkleidung für die Feuerwehr 1.500 €. Eine Rücklagenentnahme ist nicht möglich, da der Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2009 lt. Nachtrag 0 € beträgt.

Die Gemeinde wird für 2010 eine Fehlbetragszuweisung beantragen müssen. Diese wird nur für Fehlbeträge gewährt, die im Verwaltungshaushalt entstanden sind. Voraussetzung ist, dass der Fehlbetrag trotz zumutbarer Ausschöpfung aller eigenen Einnahmequellen und Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit in absehbarer Zeit nicht aus eigener Kraft abgedeckt werden kann. Weitere Voraussetzung ist, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A 330 % und für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer mindestens 350 % betragen.

Das Innenministerium hat eine Liste mit Hinweisen zur Ausschöpfung der Einnahmen und Beschränkung der Ausgaben herausgegeben. Folgende Konsolidierungsmaßnahmen empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung:

- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 292 % auf 330 %
- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 292 % auf 350 %
- Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 350 % auf 380 %
- Anhebung der Hundesteuer für den 1. Hund von 30 € auf 60 €, für den 2. Hund von 45 € auf 90 € und jeden weiteren von 60 € auf 120 € (bei Ermäßigung jeweils 50 %)
- An Zuschüssen und Mitgliedsbeiträgen sollen künftig gezahlt werden:
 - Kameradschaftskassen Havetoft und Hostrup -jeweils 300 €
 - Liedertafel Hostrup/Havetoft -250 €
 - Häppi Singers -150 €
 - Dänische und Deutsche Bücherei -wie bisher
 - Dänischer Gesundheitsdienst -wie bisher 20 €
 - DRK-Ortsverein Havetoft -153 €
 - Müttergenesungswerk -wie bisher 38 €
 - TUS-Dreiring Havetoft -1.200 €
 - Volksbund Deutscher Kriegsgräber -wie bisher 26 €
 - Gastgeber im grünen Binnenland -keinen Mitgliedsbeitrag mehr
 - Freundeskreis Freibad Sieverstedt, Diakonie-Sozialstation, Idstedt-Stiftung, Kreisfeuerwehrverband, Kommunaler Arbeitgeberverband, Heimatverein Landschaft Angeln und Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag -wie bisher
 - Aktiv-Region -wie bisher (hier soll um ein Informationsgespräch gebeten werden)
- Weiter sollen folgende Maßnahmen künftig in Angriff genommen werden:
 - Erbbaugrundstücke zum Kauf anbieten
 - Brenndauer der Straßenbeleuchtung überprüfen (abends bis 22:00 Uhr)
 - Feuerwehrgebührensatzung erlassen

- Im Bereich Straßen, Wege und Plätze werden die Unterhaltungsarbeiten auf das unabweisbar notwendige Maß im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht reduziert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß Vorschlag des Finanzausschusses, folgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 mit Anlagen unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1. die Haushaltssatzung mit der Festsetzung

a)	des Gesamtbetrages	
	der Einnahmen im Verwaltungshaushalt	
	auf	882.900 €
	der Ausgaben im Verwaltungshaushalt	
	auf	972.000 €
	und des Gesamtbetrages der Einnahmen	
	und Ausgaben im Vermögenshaushalt	
	auf	132.800 €
b)	des Gesamtbetrages	
	- der Kredite auf	15.200 €
	- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
	- der Kassenkredite auf	0 €
c)	der Hebesätze	
	- Grundsteuer A	330 %
	- Grundsteuer B	350 %
	- Gewerbesteuer	380 %
d)	des Stellenplanes mit	1,33 Stellen

2. das Investitionsprogramm bis 2013.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmhaltungen

Den Zuschuss- und Mitgliedsbeitragsempfängern soll in einem Schreiben die Senkung bzw. Streichung der Zuschüsse/Mitgliedsbeiträge erläutert werden.
Die Brenndauer der Straßenbeleuchtung wird besprochen, diese soll verkürzt werden.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Gemeinde erhöht im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen die Hundesteuer für den 1. Hund auf 60,00 €, für den 2. Hund auf 90,00 € für den 3. Hund und jeden weiteren auf 120,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen (einstimmig)
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Punkt 7

Verschiedenes

- a) Die Fernsehsendung „Bingo“ fördert gemeinnützige Umweltprojekte. Karin Löschke hat die Redaktion angeschrieben und die Situation des Weges zum See und der Badestelle erläutert. „Bingo“ interessiert sich für dieses Projekt und sieht einem Konzept entgegen. Von der Förderung können lediglich Vereine oder Privatpersonen profitieren, die Einbringung von Eigenleistungen ist erforderlich. Die Gemeindevertretung hatte einer möglichen Förderung von „Bingo“ zur Gestaltung des Weges zum See und der Badestelle am See zugestimmt. Karin Löschke bittet die Gemeinde die Angelegenheit weiter voranzutreiben.

Um 21:00 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2010.

-Punkt 8 -Beratung und Beschlussfassung über Einzelfallentscheidungen zu gestundeten Anschlussbeiträgen- siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil –

-Punkt 9 –Grundstücksangelegenheiten- siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil –

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Soweit vertretbar informiert er die Öffentlichkeit über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Petersen die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Peter-Hermann Petersen

Bürgermeister

gez. S. Löschke

Protokollführerin